

Lehrerblatt

Die Durchführung der Theorieprüfung erfolgt durch den Instrumentallehrer innerhalb der Unterrichtsstunde oder in einer zusammengefassten Gruppenstunde.

I. Schriftliche Aufgaben Theorie

Aufgabe 1: Benenne die zwei Tonhöhen genau (mit Oktavlagenangabe, z.B. g1) und notiere die zwei genannten Töne in einer der beiden Notenzeilen:



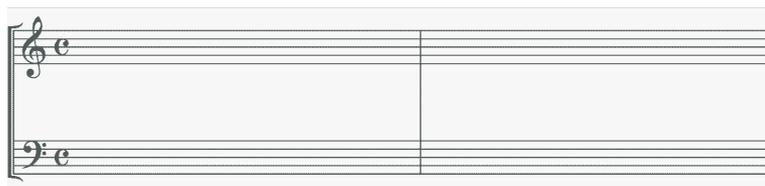
Aufgabe 2: Fülle die Lücken mit passenden Notenwerten (Beispiel 1) oder Pausenwerten (Bsp. 2):



Aufgabe 3: Bestimme die Taktart in folgendem Notenbeispiel und ergänze die Taktangabe.



Aufgabe 4: Notiere die G-Dur-Tonleiter aufwärts mit den richtigen Vorzeichen in Viertelnoten. Kennzeichne die Halbtonschritte. (Nur in einer Notenzeile!)



Aufgabe 5a: Welche Bedeutung haben diese Vortragsanweisungen:

rit. (ritardando) = Allegro =

Aufgabe 5b: Notiere die Zeichen für folgende Vortragsweisen:

lauter werden = Betonung =

II. Praktische Aufgaben (Gehörbildung)

Aufgabe 1: Klatsche oder spiele die vorgemachten Rhythmen nach: (Vorgabe mit Grundschatlag auf 1 bzw. 1 – 3)



oder



Aufgabe 2:

Erkenne und benenne die Klangcharaktere der Zweiklänge, die dir dein Lehrer/deine Lehrerin vorspielt:

große Sekunde: Lösung: Reibeklang

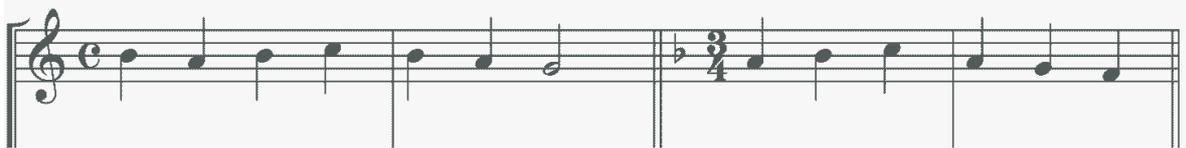
kleine Terz: Lösung: Wohlklang

reine Quarte: Lösung: leerer Klang

große Terz: Lösung: Wohlklang

Aufgabe 3: Spiele die vorgespelte Melodie nach. Der Anfangston wird dir vom Lehrer/von der Lehrerin genannt. (Die Lehrkraft spielt die Melodie in einer für das jeweilige Instrument passenden Tonart.)

oder



Aufgabe 4: Benenne die Artikulationsarten oder die Lautstärkeufen der vorgespelten Töne:



Aufgabe 5: Erkenne und benenne den Aufbau der vorgespelten Melodie: z.B. A-B oder A-B-C oder A-A-B.

Beispiele mit Seitenzahlen aus dem Liederbuch Lied & Song (in der Lehrerbibliothek zu finden):

A-B: Der Winter ist vorüber S. 26, Bunt sind schon die Wälder S. 38

A-B-A: Alle Vögel sind schon da, Morgen kommt der Weihnachtsmann, Fein sein, S. 149

A-A-B: Wach auf meins Herzens Schöne S. 95, Wer nur den lieben Gott S. 80

A-B-B: Fuchs, du hast die Gans gestohlen, O du stille Zeit S. 17, Es wollt ein Jägerlein S. 97

A-B-C: Es geht wohl zu der Sommerzeit S. 233, Es ist ein Schnitter S. 270

Schülerblatt

I. Schriftliche Aufgaben Theorie

Aufgabe 1: Benenne die zwei Tonhöhen genau (mit Oktavlagenangabe, z.B. g1) und notiere die zwei genannten Töne in einer der beiden Notenzeilen:



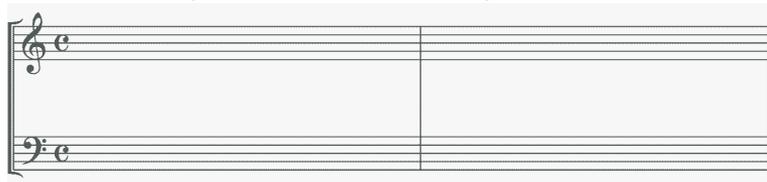
Aufgabe 2: Fülle die Lücken mit passenden Notenwerten (Beispiel 1) oder Pausenwerten (Bsp. 2):



Aufgabe 3: Bestimme die Taktart in folgendem Notenbeispiel und ergänze die Taktangabe.



Aufgabe 4: Notiere die G-Dur-Tonleiter aufwärts mit den richtigen Vorzeichen in Viertelnoten. Kennzeichne die Halbtonschritte. (Nur in einer Notenzeile!)



Aufgabe 5a: Welche Bedeutung haben diese Vortragsanweisungen:

rit. (ritardando) = Allegro =

Aufgabe 5b: Notiere die Zeichen für folgende Vortragsweisen:

lauter werden = Betonung =

II. Praktische Aufgaben (Gehörbildung)

Aufgabe 1: Klatsche oder spiele die vorgemachten Rhythmen nach.

Aufgabe 2: Erkenne und benenne die Klangcharaktere der Zweiklänge, die dir dein Lehrer/deine Lehrerin vorspielt.

Aufgabe 3: Spiele die vorgespielte Melodie nach. Der Anfangston wird dir vom Lehrer/von der Lehrerin genannt.

Aufgabe 4: Benenne die Artikulationsarten oder die Lautstärkestufen der vorgespielten Töne.

Aufgabe 5: Erkenne und benenne den Aufbau der vorgespielten Melodie: z.B. A-B oder A-B-C oder A-A-B.